



GRANTLER

Kurveflieger der Tornados Rapid



Servas Block West, heute geht es zumindest für uns nur mehr um die goldene Ananas, aber bereits am kommenden Dienstag wird es wieder ernst! Das ausgegebene Mindestziel – sprich der 7. Platz – wurde halbwegs souverän erreicht. Jetzt geht es darum, in den (hoffentlich) drei Play-off-Spielen die Saison halbwegs vernünftig abzuschließen. Trotzdem sind wir uns wohl alle einig, dass die Saison 2018/19 komplett für'n Oasch war und wir uns nach der Sommerpause sehnen. Eine Auszeit zum Aufladen der Akkus haben wir uns nämlich wirklich verdient. Zudem sind wir gespannt, wohin der Weg mit dem neuen Sportdirektor Zoran Barisic führen wird. Der Bonus, ein

echter Rapidler zu sein, wird durch seine mangelnde Erfahrung auf dieser Position nahezu kompensiert. Wir stehen seinem Engagement also neutral gegenüber und hoffen im Sinne unserer Rapid, dass er die Kritiker bald verstummen lässt.

Außerdem fällt heute auch die Entscheidung im Abstiegskampf. Es gibt bekanntlich Auswärtsspiele, auf die man sich weniger freut als auf andere – Hartberg und Innsbruck gehören aber sicher nicht dazu. Insofern würden wir uns nur ungern von Hartberg verabschieden, welches etwas unverhofft zu einer der leiwandsten Auswärtsfahrten mit starken Auftritten der Kurve wurde. Ebenso geht es uns mit Innsbruck, wo die Duelle ja

immer eine gewisse Brisanz mit sich bringen. Auch wenn der im letzten Spiel gezeigte Banner „FC Wacker Innsbruck – keinen Schritt zurück!“ nicht auf die Sektion Mundl zutrifft, so bleibt jedenfalls zu hoffen, dass

uns Wattens in der Saison 2019/20 erspart bleibt. Wir geben zu, zumindest einen Daumen für die Rieder zu drücken. Ried auswärts – meist ein Garant für einen geilen Tag.

Cupfinale



Spätestens nachdem die neue Scheib'n zur Melodie von Bella Ciao in Hartberg eingeschlagen war, stieg bei jedem die Motivation fürs Cupfinale. Die Sehnsucht, endlich wieder einen Titel nach Hütteldorf zu holen, war groß. Außerdem hätte man sich eine lange Odyssee erspart und wäre mit einem Sieg direkt in der Gruppenphase der Europa League gestanden. Wie wir jedoch alle wissen, wurde es mal wieder nix und dieser Mannschaft ist die Entschlossenheit und der absolute Siegeswille in großen Spielen abzusprechen. Was jedoch in Erinnerung bleiben wird, ist die erneute grün-weiße Invasion in

Klagenfurt und die Hoffnung, nächstes Jahr mit dem Pokal nach Wien zurückzukehren. Dass uns jetzt das Erreichen des Cupfinals seitens des Vereins als Erfolg verkauft wird, nehmen wir als verzweifelten Versuch, einen Rückgang der Abozahlen zu verhindern, zu Kenntnis. Neben einem Spruchband von UR, mit dem die Farce um den Austragungsort kommentiert wurde, gab es von uns Gratulationen nach Budapest und ein RIP-Spruchband. Heimo war viele Jahre lang ein Teil der Grazer Ultraszene und sein Ableben stellt für die Schwoazen einen schweren Schlag dar.

Deine Stimme zählt

In nächster Zeit stehen zwei wichtige Wahlen an. Natürlich geht es uns allen am Oasch, dass seit so vielen Jahren nichts so läuft, wie wir es gerne hätten. Man hat uns viel versprochen und wir alle wis-

sen, wie wir jetzt dastehen. Mit gut aufgezogener PR hat man uns suggeriert, dass wir endlich wieder wer sein werden. Viel Zählbares hat am Ende trotzdem nicht herausgeschaut (natürlich war nicht alles schlecht –

Stichwort Infrastruktur). Umso mehr darf uns nicht wurscht sein, wie es mit dem, was wir lieben, weitergehen wird. Daher rufen wir euch alle dazu auf, eure demokratischen Rechte zu nutzen: Geht am 24.06.2019 zum Mitgliedertreffen des SK Rapid und entscheidet, wer für uns ins Wahlkomitee kommt. Dieses sechsköpfige Gremium wird darüber entscheiden, welches Team bei der Hauptversammlung im Herbst ins Präsidium gewählt werden können.

Derzeit versuchen mehrere Personen im Hintergrund ein Präsidiumsteam zusammenzustellen und werben um Unterstützung. Egal, was

diese uns Großes versprechen und ankündigen: Wenn es darum geht, wer den SK Rapid führen soll, müssen wir bei allen genau hinschauen. Was haben diese Personen mit Rapid vor? Wie wollen sie das erreichen? Und vor allem auch, wer sind sie und wofür stehen sie? Wir brauchen definitiv keinen populistischen Politiker, der früher Polizist war und auch keinen dubiosen Geschäftsmann, der öfter vor Gericht antanzen muss als die Anwälte der RHR.

Rapid lebt von seinen Fans. Die Mitglieder sind für das Wohl des Vereins verantwortlich. Nehmen wir diese Verantwortung war!

Lang lebe Rapid!

Fradi und Parma

Bereits am letzten Aprilwochenende konnte Ferencváros die Meisterschaft für sich entscheiden und holte sich zum 30. Mal den ungarischen Titel. Also machten wir uns nach unserem Heimspiel gegen Hartberg auf, um die Monsters vorm eigenen Stadion zu überraschen und ihnen unmittelbar zur eben gewonnenen Meisterschaft zu gratulieren. Den letzten Meistertitel mussten wir gemeinsam mit dem B-Közep vor dem Stadion erleben. Umso mehr freut es uns, dass die Mannschaft auch nach der Rückkehr der Kurve erfolgreichen Fußball spielt. Ein Meistertitel ohne Fans ist kein Meistertitel! End-

lich wieder Meister! Somit geht es in der kommenden Saison wieder nach Europa, wo Fradi in der ersten Qualirunde der Champions-League einsteigen wird.

Auch aus Parma gibt es gute Nachrichten. Unsere Freunde konnten in ihrer ersten Saison nach dem Wiederaufstieg in die Serie A mit dem Heimsieg gegen die Violetten aus Florenz den Klassenerhalt fixieren. Wir drücken die Daumen, dass es in den kommenden Saisons weiter nach oben geht und werden natürlich auch selbst immer wieder vor Ort sein und berichten!

„Block West“-Wäsch im Internet



Ultras Rapid, TR - Block West - Nichts ist Grösser als Unser Verein- Sammlerstück
€ 60,-

Haidgattern, 4030 Linz
21.05.2019 06:58

Wir haben es bereits oft gesagt und tun es hiermit abermals: Bitte haltet Abstand davon, euch im Internet Block West-Artikel zu kaufen. Die Preise, zu denen unsere Wäsch auf Plattformen wie „Willhaben“ angeboten wird, stehen in keiner Relation und sind einfach nur eine Frechheit. Auch der Schmäh „macht mir ein Angebot“ dient nur der nach oben hin offenen Preiskeilerei. Ihr könnt euch sicher sein, dass es in regelmäßigen Abständen neue Sachen in der Säulenhalle geben wird und das Geld hier zu 100 % in Choreos fließt.

Unterstützt also lieber die Aktivitäten des Block West als die Gier weniger Einzelpersonen, welche den BW definitiv in keinsten Weise fördern. Ein ähnlich gelagertes Phänomen, das wir in den letzten Wochen beobachten mussten, ist, dass es jetzt bereits eigene Internetseiten gibt, die Block West-Fanartikel vertreiben. Die Designs sind hierbei zum Teil sogar von den Ultragruppen gestohlen. Auf jeden Fall handelt es sich keinesfalls um originale Szene-Wäsch und wir appellieren an euch, diesen profitgierigen Unfug nicht zu unterstützen!

Tornados Spezial 43 out now!

Inhaltlich sind wir diesmal dem mehrfach gestellten Wunsch nachgekommen, uns thematisch wieder einmal mit dem Block West zu befassen. So haben wir unter anderem die Entwicklung von Corteos in Wien-Hütteldorf aufgearbeitet. Dennoch gibt es natürlich auch wieder etwas für die Historik-Liebhaber und so findet ihr einen Text über die gesperrten Rückennummern bei Rapid und einen persönlich gehaltenen Text von und

über die Arbeit von Rapideumskurator Laurin.

Viel Platz widmen wir diesmal auch dem Europapokal. Hier findet ihr neben Spielberichten und Wissenswertem über die bereisten Städte auch wieder skurrile Geschichten über unsere Reisen. Obendrein haben uns die Monsters unglaubliche Anekdoten aus ihrer Anfangszeit erzählt, welche ihr exklusiv im Tornados Spezial findet.